Atalanta (Dezember 2005) **36** (3/4): 434, Würzburg, ISSN 0171-0079

Buchbesprechung

Ostdeutscher Verein zur Erforschung der Biodiversität der Lepidopteren e. V., D-23948 Hof Gutow

LEHMANN, L. & A. BERGMANN (2005): The Noctuidae of Kyrgyzstan. A systematic and distributional list (Lepidoptera, Heterocera), Volume 1. - DIN A4-Format, farbiger Paperback-Einband, 100 Seiten, mit 5 Farbtafeln mit Noctuiden, 11 farbigen Verbreitungskarten und einer Farbtafel mit Landschafts-/Biotop-Aufnahmen, **€ 35,–** (zu beziehen über ANDREAS BERGMANN, C.-A.-Groeschke-Strasse 5, D-03149 Forst/ Lausitz, e-mail: UWP-Ingbuero@t-online.de).

Das Ziel der vorliegenden Arbeit, in Englisch geschrieben, besteht in der Erfassung einer vollständigen Liste aller bisher in Kirgisien festgestellten Arten und deren Aufteilung, respektive Verbreitung innerhalb der Naturräume des Landes. Diese Naturräume werden in einem der Einleitungskapitel beschrieben. In weiteren Kapiteln wird ein Überblick über die faunistische Erforschung und das dort gesammelte Noctuiden-Material, die historischen und rezenten Sammelorte(S. 9-15) sowie die Anwendung der Artenlisten (S. [16-39]) gegeben. Insgesamt handelt es sich um 659 Noctuidae-Taxa, deren Flugzeiten und Vorkommen in Kirgisien aus der Tabelle schnell zu erfassen sind. Kommentiert werden sehr viele dieser Taxa in Kapitel 6 (S. 41-59), so daß ein weiterer Wissenfundus hieraus zu gewinnen ist. 89 weitere Arten, deren Vorkommen in Kirgisien zu erwarten ist, werden in Kapitel 7 (S. 60-65) besprochen. An dieses Kapitel schließen sich die irrtümlichen und zweifelhaften Meldungen mit Falschbestimmungen von 33 Arten an (S. 65-67). Eine kurze faunistische Analyse der Noctuidae-Fauna Kirgisiens ist in Kapitel 9 (S. 68, 69) zu lesen. Durch das umfangreiche Literaturverzeichnis mit 115 Arbeiten wird der Textteil abgerundet.

Ein Hertzstück dieser Arbeit bilden jedoch die Farbtafeln, auf denen zumeist Typen oder Typoide abgebildet werden, von denen es bisher keine Abbildungen gab. Besonders reich darunter vertreten sind Typen-Tiere aus den Sammlungen PÜNGELER und STAUDINGER, die im Zoologischen Museum der Humboldt Universität zu Berlin aufbewahrt werden. Weitere Tiere werden aus den Museen von München (ZSM) und St. Petersburg (ZISP) sowie aus den Privatsammlungen BERGMANN, LEHMANN und KÜHNE abgebildet.

Eine jedermann sehr zu empfehlende Neuerscheinung!

ULF EITSCHBERGER